

Universitätskurs

Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten



Universitätskurs Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/veterinarmedizin/universitatskurs/pathologien-krankheiten-vogelpatienten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Auf Vogelmedizin spezialisierte Tierärzte müssen über ein breites Wissen über die wichtigsten Pathologien und Krankheiten verfügen, die diese Tiere befallen können, damit sie in der Lage sind, deren Gesundheit zu verbessern. In diesem sehr umfassenden Programm bietet TECH die umfassendste Fortbildung in diesem Bereich an, so dass der Student in der Lage ist, sich in diesem spannenden Bereich zu entwickeln.





“

Wir bieten Ihnen mit diesem innovativen Universitätskurs die umfassendste Fortbildung im Bereich der Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten an, auf die Sie sich spezialisieren können, um die Gesundheit dieser Tiere zu verbessern”

Da Vögel für eine Vielzahl von Krankheiten anfällig sind, ist das Wissen über die Vogelart, ihre Anatomie und ihre Behandlung von grundlegender Bedeutung für die tägliche Arbeit des spezialisierten Tierarztes, da es hilft, die Anfälligkeit der verschiedenen Vögel für unterschiedliche Krankheiten zu verstehen.

Im Rahmen dieses Programms werden Fachkenntnisse über verschiedene Pathologien vermittelt, z. B. über Pathologien, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, wie die Fangparese, ein Syndrom, das durch Stress beim Einfangen von Wildvögeln verursacht wird. Außerdem werden die gesamte Physiopathogenese und die bei den Tieren hervorgerufenen Veränderungen untersucht, die zu so vielen Todesfällen führen und die durch ein Maximum an Wissen vermieden werden könnten.

Die Pathologie der Vögel lässt sich in zwei Hauptgruppen zusammenfassen: Infektionskrankheiten (Viren, Bakterien, Mykoplasmen, Pilze und Parasiten) und nicht-infektiöse Krankheiten (genetische, metabolisch-endokrine, anatomische Veränderungen, physikalisch-chemische Ungleichgewichte und Ernährungsmängel).

Dieses Programm umfasst auch das Studium der Krankheiten, die bei Wildvögeln auftreten, da der auf diese Art von Vögeln spezialisierte Tierarzt qualifiziert sein muss, um die gesamte Rettungsarbeit, die klinische Versorgung und Aufnahme des Tieres, die Diagnosetechniken und die Interpretation der Ergebnisse sowie die Anwendung der im Laufe dieses Moduls entwickelten modernen Behandlungsmethoden durchzuführen.

Kurz gesagt, diese Fortbildung vermittelt den Studenten spezifische Instrumente und Fähigkeiten, um ihre berufliche Tätigkeit auf dem weiten Gebiet der Vogelmedizin und -chirurgie erfolgreich auszubauen. Es geht um Schlüsselkompetenzen wie die Kenntnis der Realität und der täglichen Praxis des Tierarztes, die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein bei der Überwachung und Beaufsichtigung seiner Arbeit sowie um Kommunikationsfähigkeiten im Rahmen der notwendigen Teamarbeit.

Da es sich um ein Online-Programm handelt, ist der Student nicht an feste Zeiten oder die Notwendigkeit, sich an einen anderen Ort zu begeben, gebunden, sondern kann zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen und so sein Arbeits- oder Privatleben mit seinem akademischen Leben in Einklang bringen.

Dieser **Universitätskurs in Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Vogelmedizin vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die Neuigkeiten über die Pflege von Vogelpatienten
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Vogelmedizin
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diesen Universitätskurs bei uns zu absolvieren. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben“

“

Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für ein Fortbildungsprogramm entscheiden, um Ihr Wissen in diesem Bereich zu aktualisieren”

Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Veterinär-Bereich zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung ermöglicht, die auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Spezialist versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studienjahres ergeben. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für Patienten entwickelt wurde.

Diese Fortbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieser 100%ige Online-Universitätskurs ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten zielt darauf ab, die Leistungen des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und den innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Dies ist die beste Möglichkeit, sich über die neuesten Fortschritte in der Vogelmedizin und -chirurgie zu informieren”



Allgemeine Ziele

- Analyse der wichtigsten infektiösen Pathologien: Viren, Bakterien, Mykoplasmen, Pilze und Parasiten bei Vögeln
- Erarbeitung von Fachwissen über nicht-infektiöse Pathologien: genetische, metabolisch-endokrine, anatomische Veränderungen, physikalisch-chemische Ungleichgewichte und Ernährungsmängel
- Definition von Weichteilpathologien
- Konkretisierung von Behandlungen und Vorbeugung, um ihr Auftreten zu vermeiden
- Erarbeitung von Fachwissen über Krankheiten bei Vögeln in Bezug auf Ursachen, Epizootiologie und Pathophysiologie
- Bestimmung der engen Beziehung zwischen Menschen und Wildvögeln
- Ermittlung der Übertragungswege von Krankheiten
- Analyse der am häufigsten gestellten Fragen in Situationen vor Ort



*Werden Sie Teil der größten
Online-Universität der Welt*





Spezifische Ziele

- ◆ Identifizierung der Symptome, um sie frühzeitig zu erkennen und so schnell wie möglich zu handeln
- ◆ Untersuchung der wichtigsten Krankheiten, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, um ihr Auftreten oder gar den Tod der Tiere zu verhindern
- ◆ Analyse der häufigsten Notfälle, die auf eine unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, wie z. B. Bleivergiftung und Fangmyopathie
- ◆ Spezifizierung der Erkrankungen der Mundhöhle und ihrer am besten geeigneten Behandlungen
- ◆ Vollständige und erfolgreiche Entwicklung aller Pathologien des Kropfes, des Proventriculus und des Ventrikels
- ◆ Vertiefung der Kenntnisse über die häufigsten Pathologien des distalen Teils des Darms
- ◆ Analyse der in der Leber verursachten Störungen, sowohl durch äußere Ursachen als auch durch die typischen Pathologien, die sie darstellen
- ◆ Erarbeitung von Fachwissen über das große Unbekannte der Vögel: das endokrine System, Analyse der einzelnen endokrinen Drüsen der Vögel und ihrer Physiopathogenese
- ◆ Identifizierung der Krankheitsursache beim Vogel anhand des Erregers
- ◆ Entwicklung von Fachwissen über die häufigsten Krankheiten bei Wildvögeln
- ◆ Auflistung von Problemen mit ihren Differentialdiagnosen, um einen korrekten Arbeitsplan zu erstellen
- ◆ Entwicklung der wichtigsten Viruskrankheiten in der Wildvogelpathologie, da sie für die Vögel am schwerwiegendsten sind
- ◆ Diagnostizierung von Krankheiten, die durch Bakterien verursacht werden, da sie meist mit Atemwegsinfektionen, Blutinfektionen, Darminfektionen oder einer Kombination dieser Krankheiten verbunden sind
- ◆ Analyse der parasitären Krankheiten, ihrer Symptomatik und der neuesten Behandlungsmethoden

03 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für Vogelmedizin und -chirurgie, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Anerkannte Fachleute, die sich zusammengeschlossen haben, um Ihnen diese Fortbildung auf hohem Niveau anzubieten.





“

*Unser Dozententeam wird Ihnen helfen,
in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein”*

Leitung



Fr. Trigo García, María Soledad

- ♦ Tierärztin und Leiterin der Abteilung für Innere Medizin und Chirurgie für exotische Tiere am Klinischen Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X El Sabio in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität Alfonso X El Sabio (Spanien)
- ♦ Postgraduierte im General Practitioner Certificate Programme in Exotic Animals, Improve International
- ♦ Postgraduierte in Lebensmittelsicherheit an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Tierärztliche Beraterin im Zentrum für Wildtiere José Peña und in verschiedenen Tierkliniken in Madrid
- ♦ Leitung des Dienstes für exotische Tiere im Veterinärzentrum Prado de Boadilla

Professoren

Dr. García Hernando, Javier

- ♦ Tierarzt für Innere Medizin bei exotischen Tieren im Veterinärkrankenhaus Privet
- ♦ Ambulanter Tierarzt für Medizin und Chirurgie exotischer Tiere (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der UAX
- ♦ Diplom in in Herpetologie an der UCM



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Medizin und Chirurgie für exotische Tiere entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, unterstützt durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle, mit umfassenden Kenntnissen der neuen Technologien, die in der Tiermedizin angewandt werden.





“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen”

Modul 1. Managementbezogene Pathologien

- 1.1. Häufige Pathologien
 - 1.1.1. Parese durch die Erfassung. Ursache der Sterblichkeit bei Vögeln
 - 1.1.1.1. Betroffene Arten und charakteristische Symptomatik
 - 1.1.1.2. Physiopathogenese
 - 1.1.1.3. Differentialdiagnose
 - 1.1.1.4. Behandlung und Prävention
 - 1.1.2. Bleivergiftung
 - 1.1.2.1. Diagnose
 - 1.1.2.2. Behandlung: primäre, chelatbildende und unterstützende Behandlung
- 1.2. Andere Vergiftungen
 - 1.2.1. Zinkvergiftung
 - 1.2.2. Diagnose
 - 1.2.2.1. Behandlung
 - 1.2.2.2. Primäre Behandlung
 - 1.2.2.3. Chelatbildende Behandlung
 - 1.2.2.4. Unterstützende Behandlung
 - 1.2.3. Ammoniumchlorid-Vergiftungen bei Falconiformes
 - 1.2.3.1. Klinische Anzeichen
 - 1.2.3.2. Pathologische Veränderungen
 - 1.2.3.3. Physiologische und pathologische Erwägungen
 - 1.2.4. Kupfervergiftung
 - 1.2.4.1. Diagnose
 - 1.2.4.2. Behandlung
 - 1.2.4.2.1. Chelatbildende Behandlung
 - 1.2.4.2.2. Unterstützende Behandlung
- 1.3. Krankheiten, die auf unzureichende Ernährung zurückzuführen sind
 - 1.3.1. Metabolische Osteopathien: Knochenläsionen
 - 1.3.2. Die häufigsten Ursachen und Arten von Verletzungen
 - 1.3.3. Symptomatologie und anfällige Arten
 - 1.3.4. Modernste Diagnostik und Behandlung





- 1.3.5. Verformungen der Röhrenknochen: Verdrehung und Beugung
 - 1.3.5.1. Beschreibung der Art der Pathologie
 - 1.3.5.2. Klinische Anzeichen beim Vogel
 - 1.3.5.3. Behandlung und Prävention
- 1.3.6. Knochenveränderungen der weiter distal gelegenen Knochen: Verformung der Knochen
 - 1.3.6.1. Die verrutschte Sehne
 - 1.3.6.2. Engelsflügel
 - 1.3.6.3. Aufgerollte Finger
- 1.3.7. Hungerkachexie
 - 1.3.7.1. Definition und Ätiologie. Symptomatologie
 - 1.3.7.2. Nekropsie-Befunde
 - 1.3.7.3. Behandlung und Prävention
- 1.3.8. Verhaltensbedingte Osteodystrophie
- 1.4. Erkrankungen der Mundhöhle
 - 1.4.1. Im Schnabel lokalisierte Pathologien
 - 1.4.2. Die Mundhöhle und der Oropharynx. Die Zunge und die Speicheldrüsen
 - 1.4.2.1. Hypovitaminose A
 - 1.4.2.2. Traumata
 - 1.4.2.3. Hämorrhagie
 - 1.4.2.4. Neoplasmen
 - 1.4.2.5. Mundgeruch
 - 1.4.3. Infektionskrankheiten bei Vögeln
 - 1.4.3.1. Nekrose der Schleimhäute
 - 1.4.3.2. Vogelpocken
 - 1.4.3.3. Anatidae-Herpesvirus (Entenvirus-Enteritis oder Entenpest)
 - 1.4.3.4. Candidiasis (Candida albicans-Infektion)
- 1.5. Pathologien der Speiseröhre und des Kropfes
 - 1.5.1. Ösophagitis, Inguvitis. Ösophageale und/oder ingluviale Impaktion
 - 1.5.2. Befall der Speiseröhre und/oder des Kropfes mit Capillaria contorta und anderen Capillaria spp
 - 1.5.3. Candidiasis und Trichomoniasis
 - 1.5.3.1. Ösophagus und Inguvia

- 1.5.4. Ingluviale Pathologien
 - 1.5.4.1. Stauung und Steine
- 1.5.5. Pathologien des Kropfes
 - 1.5.5.1. "Syndrom des sauren Kropfes"
 - 1.5.5.2. Hängender Kropf
 - 1.5.5.3. Erbrechen des Kropfinhaltes
- 1.5.6. Häufige Neoplasmen
- 1.6. Pathologien des Proventriculus
 - 1.6.1. Proventrikuläre Dilatationskrankheit bei Psittaciformes-Vögeln
 - 1.6.2. Impaktion von Proventrikeln und Blättermagen
 - 1.6.3. Candidiasis (Candida albicans-Infektion)
 - 1.6.4. Andere Pathologien
 - 1.6.4.1. Atonie
 - 1.6.4.2. Hypertrophie unbekannter Ätiologie
 - 1.6.4.3. Proventrikulitis
 - 1.6.4.4. Präsenz von Fremdkörpern
- 1.7. Pathologien des Magens oder der Herzkammern. Der Drüsenmagen
 - 1.7.1. Proventrikuläre Dilatationskrankheit
 - 1.7.2. Ulzerationen des Magens
 - 1.7.3. Magen-Nematoden-Befall
 - 1.7.4. Neoplasmen
 - 1.7.5. Andere Pathologien
 - 1.7.5.1. Muskelatrophie und traumatische Ventrikulitis
- 1.8. Pathologien des Darms von Vögeln
 - 1.8.1. Malabsorptionssyndrom
 - 1.8.2. Unspezifische Enteropathien
 - 1.8.2.1. Diarrhöe bei Vögeln
 - 1.8.3. Veränderungen im Enddarmbereich
 - 1.8.3.1. Farbeindrücke
 - 1.8.3.2. Rektumprolaps
 - 1.8.3.2.1. Überanstrengung des Darms
 - 1.8.4. Die häufigsten Neoplasmen
 - 1.8.5. Die Kloake
 - 1.8.5.1. Cloacitis: "Gonorrhöe-Ausfluss"
 - 1.8.5.2. Prolaps
 - 1.8.5.3. Häufigste Neoplasmen
- 1.9. Leber-Pathologien
 - 1.9.1. Lipidose
 - 1.9.1.1. Fettinfiltration oder fettige Degeneration
 - 1.9.2. Hämochromatose
 - 1.9.2.1. Eisenspeicherung im Organismus der Vögel
 - 1.9.3. Viszerale Gicht
 - 1.9.4. Amyloidose
 - 1.9.5. Die häufigsten Neoplasmen
 - 1.9.6. Andere Pathologien
 - 1.9.6.1. Toxische Hepatitis und Diabetes mellitus
- 1.10. Endokrine Störungen
 - 1.10.1. Die Schilddrüsen
 - 1.10.2. Die Nebenschilddrüsen
 - 1.10.3. Die Nebennierendrüsen
 - 1.10.4. Die ultimobranchialen Drüsen
 - 1.10.4.1. Lage des Brustkorbs
 - 1.10.5. Hypophyse. Das Gehirn des Vogels
 - 1.10.6. Bauchspeicheldrüse. Endokrine und exokrine Funktion
 - 1.10.6.1. Pankreatitis
 - 1.10.6.2. Akute Pankreasnekrose
 - 1.10.6.3. Die häufigsten Neoplasmen

Modul 2. Krankheiten des Vogelpatienten

- 2.1. Virale Krankheiten
 - 2.1.1. Virale Krankheiten
 - 2.1.2. Newcastle-Krankheit (Familie Paramyxoviridae)
 - 2.1.2.1. Ätiologie
 - 2.1.2.2. Klassifizierung der Serotypen
 - 2.1.2.3. Klinische Merkmale und Pathophysiologie
 - 2.1.2.4. Diagnose- und Behandlungstechniken
 - 2.1.3. Vogelpocken (Virus der Familie Poxviridae)
 - 2.1.3.1. Bei dem Vogel nachgewiesene Serotypen
 - 2.1.3.2. Klinische Anzeichen des Patienten
 - 2.1.3.3. Diagnose und Behandlung
- 2.2. Andere virale Infektionen von klinischem Interesse
 - 2.2.1. Influenzavirus bei Vögeln (Familie Orthomyxoviridae)
 - 2.2.1.1. Epizootiologie der Krankheit
 - 2.2.1.2. Klinische Anzeichen beim Vogel
 - 2.2.1.3. Diagnose
 - 2.2.1.4. Prävention und Kontrolle
 - 2.2.2. Herpesvirus-Infektionen
 - 2.2.2.1. Ätiologie.
 - 2.2.2.2. Marek-Krankheit
 - 2.2.2.2.1. Polyneuritis Lähmung
 - 2.2.2.3. Entenpest
 - 2.2.2.3.1. Entenvirus-Enteritis
 - 2.2.2.4. Infektiöse Laryngotracheitis bei Vögeln
 - 2.2.2.5. Herpes
 - 2.2.3. Weitere virale Krankheiten
- 2.3. Die häufigsten bakteriellen Erkrankungen in der Klinik
 - 2.3.1. Pasteurellose: Cholera
 - 2.3.1.1. Geschichte: Ätiologischer Erreger und Krankheitsübertragung
 - 2.3.1.2. Anfällige Arten und Symptome
 - 2.3.1.3. Diagnose
 - 2.3.1.4. Behandlung und Immunität
 - 2.3.2. Chlamydiose: Ornithose-Psittakose
 - 2.3.2.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.3.2.2. Effektive Diagnose
 - 2.3.2.3. Behandlung und Prävention
 - 2.3.3. Salmonellose
 - 2.3.3.1. Definition
 - 2.3.3.2. Ätiologischer Erreger
 - 2.3.3.3. Verteilung
 - 2.3.3.4. Anfällige Arten
 - 2.3.3.5. Übertragung
 - 2.3.3.6. Diagnose
 - 2.3.3.7. Behandlung/Prävention
- 2.4. Weniger häufige bakterielle Erkrankungen in der Klinik
 - 2.4.1. Tuberkulose bei Vögeln: Mycobacterium spp
 - 2.4.1.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.4.1.2. Effektive Diagnose
 - 2.4.1.3. Behandlung und Prävention
 - 2.4.2. Pseudotuberkulose (Yersiniose)
 - 2.4.2.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.4.2.2. Effektive Diagnose
 - 2.4.2.3. Behandlung und Prävention
 - 2.4.3. Escherichia coli-Infektionen
 - 2.4.3.1. Definition
 - 2.4.3.2. Ätiologischer Erreger
 - 2.4.3.3. Verteilung
 - 2.4.3.4. Anfällige Arten
 - 2.4.3.5. Übertragung
 - 2.4.3.6. Diagnose
 - 2.4.3.7. Behandlung/Prävention

- 2.5. Andere bakterielle Erkrankungen bei Vogelpatienten
 - 2.5.1. Botulismus
 - 2.5.1.1. Geschichte und Verbreitung
 - 2.5.1.2. Übertragung
 - 2.5.1.2.1. Clostridium botulinum Bazillen
 - 2.5.1.3. Klinische Symptome und Läsionen
 - 2.5.1.4. Diagnose und Behandlung der Krankheit
 - 2.5.2. Rotlauf: Erysipelothrix rhusiopathiae
 - 2.5.2.1. Ätiologie und Übertragung des Erregers: Wilde Vögel
 - 2.5.2.2. Effektive Erkennung
 - 2.5.2.2.1. Symptome und Läsionen
 - 2.5.2.3. Diagnose und Behandlung
 - 2.5.3. Listeriose: Listeria monocytogenes
 - 2.5.3.1. Geschichte: Ätiologischer Erreger und Krankheitsübertragung
 - 2.5.3.2. Bei dem Vogel nachgewiesene Symptome
 - 2.5.3.3. Diagnostik und wirksame Behandlung
- 2.6. Pilzkrankungen
 - 2.6.1. Aspergillose
 - 2.6.1.1. Relevante Krankheitsmerkmale
 - 2.6.1.2. Bei dem Patienten festgestellte klinische Anzeichen
 - 2.6.1.3. Wirksame Diagnosetechniken
 - 2.6.1.4. Behandlung, Prävention und Prophylaxe
 - 2.6.2. Candidiasis
 - 2.6.2.1. Klinische Anzeichen von Candida albicans bei einem Vogelpatienten
 - 2.6.2.2. Diagnostische Labortechniken
 - 2.6.2.3. Behandlung und Kontrolle der Pathologie
 - 2.6.3. Dermatophytose. Tinea
 - 2.6.3.1. Prädisponierende Faktoren und Arten von betroffenen Vögeln
 - 2.6.3.2. Die häufigsten klinischen Anzeichen
 - 2.6.3.3. Diagnose und Kontrolle
- 2.7. Ektoparasiten
 - 2.7.1. Zweiflügler (Diptera)
 - 2.7.1.1. Fliegen und Mücken
 - 2.7.2. Flöhe (Siphonaptera)
 - 2.7.3. Läuse (Phthiraptera - Mallophaga)
 - 2.7.4. Wanzen (Hemiptera - Cimicidae)
 - 2.7.4.1. Hämatophage Ektoparasiten
 - 2.7.5. Milben (Acari)
 - 2.7.5.1. Die häufigsten Ektoparasiten
 - 2.7.6. Zecken (Ixodid)
 - 2.7.6.1. Makroskopische Parasiten
 - 2.7.7. Käfer (Coleoptera)
 - 2.7.7.1. Krankheitsüberträger
- 2.8. Durchführung der koprologischen Analyse bei Vögeln
 - 2.8.1. Wichtigste koprologische Techniken
 - 2.8.2. Trematoden
 - 2.8.2.1. Die Dauben
 - 2.8.3. Zestoden
 - 2.8.3.1. Bandwürmer
 - 2.8.4. Nematoden
 - 2.8.4.1. Besondere Standorte von Nematoden und deren Pathologien
- 2.9. Protozoen: Mikroorganismen, die aus einer einzigen Zelle bestehen.
 - 2.9.1. Kokzidiose bei Anseriformes, Galliformes und Passeriformes
 - 2.9.1.1. Eimeria- und Isospora-Arten
 - 2.9.1.2. Caryospora-Arten
 - 2.9.1.3. Andere Kokzidienarten bei Vögeln
 - 2.9.2. Trichomoniasis: Trichomonas spp
 - 2.9.3. Andere Protozoen
 - 2.9.3.1. Giardia, Hexamita und Histomonas



- 2.10. Hämoparasiten
 - 2.10.1. Mikrofilarien
 - 2.10.2. Plasmodium-Arten
 - 2.10.3. Haemoproteus-Arten
 - 2.10.4. Leucocytozoon-Arten
 - 2.10.5. Trypanosomiasis
 - 2.10.6. Hepatozoon-Arten
 - 2.10.7. Babesia-Arten
 - 2.10.7.1. Vogelpiroplasmen
 - 2.10.8. Andere zur Diskussion stehende Arten

“

Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben”

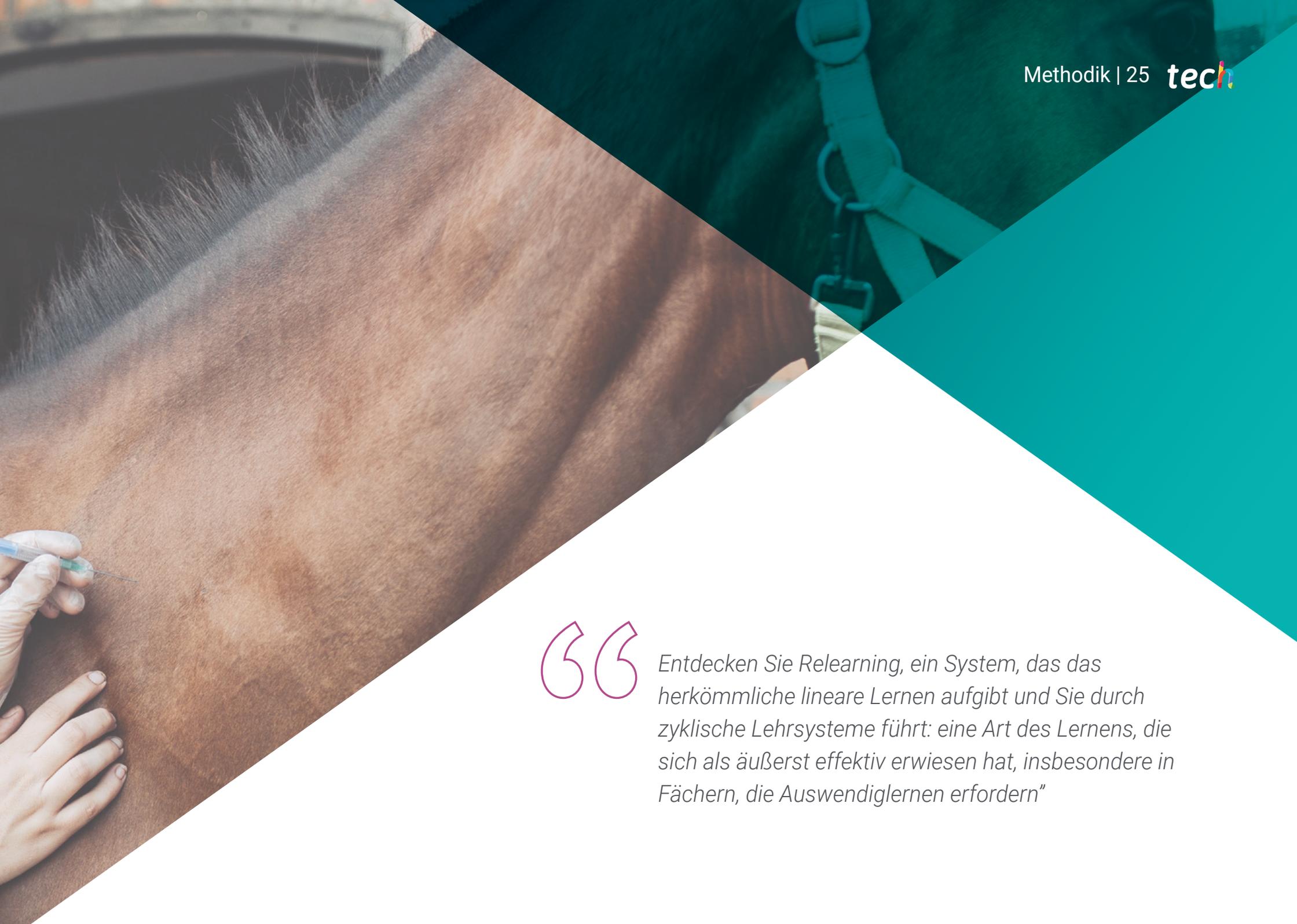
05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





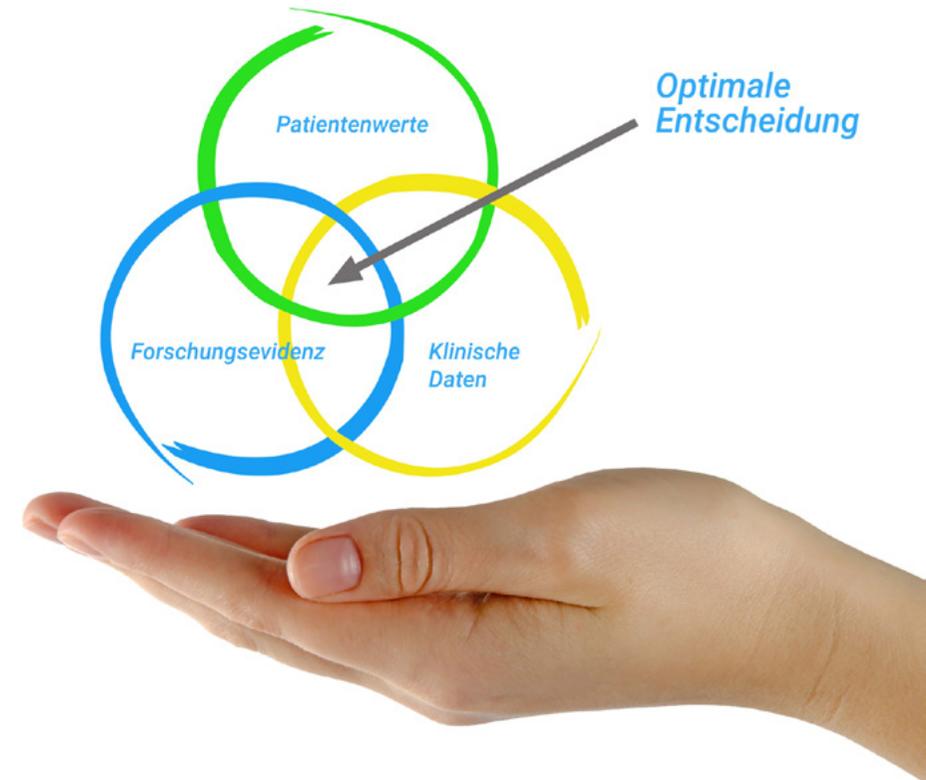
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

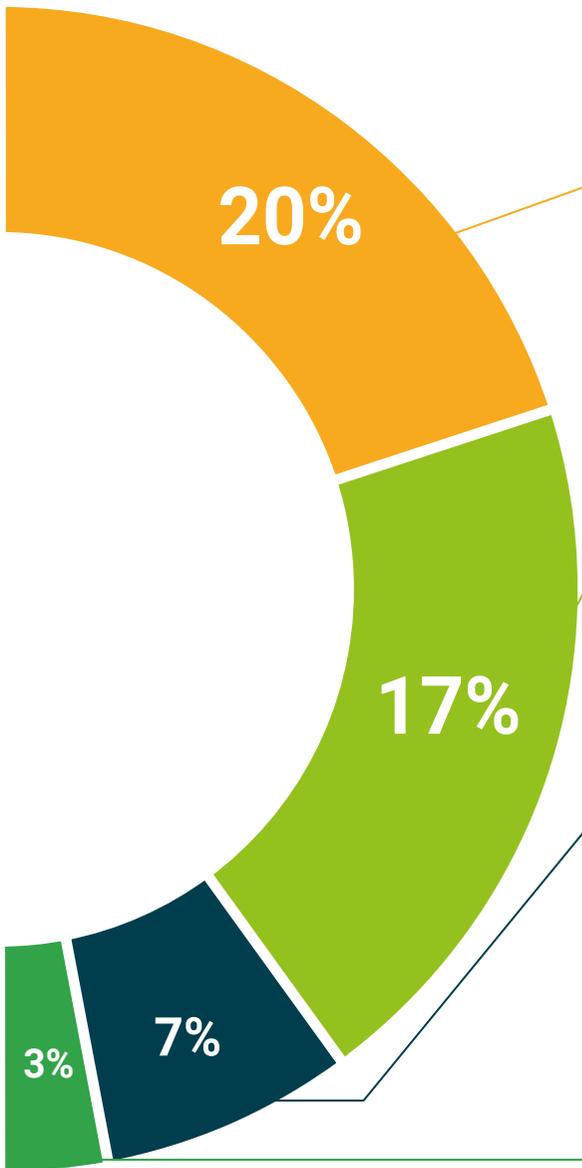
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Pathologien und Krankheiten
beim Vogelpatienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Pathologien und Krankheiten beim Vogelpatienten

